

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **15 (1899)**

Heft 39

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

20 Prüfungskandidaten des Sommer-Semesters konnte das Reifezeugnis erteilt werden. Von diesen Absolventen bestanden 16 mit dem Prädikat „gut“ und 4 mit dem Prädikat „befriedigend“. (Verpätet.)

Haben Sie einen Lehrbrief?

Alle Gewerbetreibenden und Handwerksmeister werden ersucht, im Interesse der allgemeinen Einführung und Anerkennung der vom Schweizer Gewerbeverein verabsfolgten Lehrbriefe (Diplome) jeden Arbeitssuchenden zu fragen, ob er einen solchen Lehrbrief (bzw. ein Reifezeugnis) besitze und diejenigen Arbeitssuchenden zu bevorzugen, welche einen solchen Ausweis wohlbestandener Berufslehre vorweisen können.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**.

794. Wo kann man Schulbankgestelle, komplett, neuestes Modell, von Nr. 2 bis 8, beziehen und zu welchem Preis? Offerten unter Nr. 794 an die Expedition.

848. Wer würde circa 50 m² Zoresseisen zur Deckung einer Schreinerwerkstätte liefern und zu welchem Preis per m², oder gibt es ein anderes feuerficheres System zur Deckung von Werkstätten?

849. Gibt es Parquetbodenfedern von Eisenblech oder Wanda-eisen, wer liefert solche und zu welchem Preise per Kilo oder laufenden Meter? Würde vorläufig zu circa 100 m² Parquet solche Federn brauchen.

850. Gibt es Maschinen einfacher Konstruktion, ähnlich eines Sägeganges, um Holzklöße von 50—200 cm Länge zu Brettchen zu schneiden? Das Sägeblatt müsste liegend arbeiten und nach beiden Seiten schneiden. Hätte jemand eine ältere solche Maschine abzugeben oder wer fertigt solche? Offerten für Bandsägen sind ausgeschlossen, da ich schon im Besitze einer solchen bin.

851. Wer hätte eine gut erhaltene starke Stanzmaschine für Kraftbetrieb billigst abzugeben, zum Stangen von Eisenplättchen bis 140 × 70 × 5 mm?

852. Wer hätte ältere Rippenrohre zu verkaufen, oder Rippenkörper, ebenfalls Eisenrohre, 30 cm Durchmesser, mit Flanschen? Offerten an die Mechanische Schreinererei und Säge Meyenberg bei Sins (Aargau).

853. Welche Drechslerei befaßt sich mit Spinnrädern? Welches ist die beste Qualität? Berner Spinnräder ausgeschlossen, da das ganze an einem Stück und das Spinnrad unten sein soll. Könnte mir vielleicht ein Berufsmann mit alten gediegenen Arbeiten an Hand gehen? Die besten Motive der in den Schweiz, Gewerbenutzen noch vorhandenen sind aufgenommen. Die Entwürfe würde das kunstgewerbliche Atelier von A. Schürch, Zürich I, liefern, da die Gegenstände jeweils zu dem betr. Mobilität passen und nicht nur zur Schau, sondern praktisch verwertbar sein müssen.

854. Wer erstellt eine Heizungsanlage (Trockenkammer) zum raschen Trocknen von Gipsdekorationen zc.?

855. Wer fabriziert Stockampfe für Kupferschmiede?

856. Wer liefert Steinmühlen und kleine Säcke? Offerten unter Nr. 856 an die Expedition.

857. Wer repariert Benzinlötampen?

858. Wer liefert Spagnolet-Hensterverkchlüsse (Ruderstangen)?

859. Welches Maschinengeschäft liefert billigst Kreis sägewellen mit Support, zum Montieren auf Holzgestell? Prospekte oder Zeichnungen mit Preisangaben für verschiedene Größen befördert die Expedition unter Nr. 859.

860. Welches ist das vorteilhafteste Material zur Herstellung ganz leichter, aber schalldichter Zwischenwände? Schilfbretter wären leicht, aber zu wenig schalldicht. Wie verhält es sich mit den sogenannten Gipssteinen? Diesbezüglich. Antwort wird bestens verdankt.

861. Wer hätte eine ältere, jedoch noch gut erhaltene Abrischt- und Diechobelmaschine billig zu verkaufen und was für System?

862. Welche schweiz. Papierfabrik fabriziert als Spezialität Chemisen-Karton, weiß und farbig, als Umschlagbogen für Seidenstücke?

863. Wer hätte einen wenig gebrauchten stehenden Dampfessel, 6 Atm. Arbeitsdruck, 3 bis 5 m² Heizfläche, billig zu verkaufen?

864. Wer liefert ab Lager Rechenzinstahl, 11 × 4 mm? Direkte Offerten an Edm. Saner, Eisenhandlung, Büslerach (Soloth.)

865. Wer liefert Ringschrauben mit Metallgewinde für Rohrschellen?

Antworten.

Auf Frage **808.** Man sollte vor allem wissen, wie stark der betr. Motor ist. Ein Pelton-Motor No. 2 oder 3 würde sich hier

sehr gut eignen; dafür wären Zulaufrohren von 55 bzw. 70 mm Durchmesser genügend. Weitere Auskunft erteilt bereitwillig Fritz Marti, Winterthur.

Auf Fragen **808** und **809.** Ein Verkäufer eines Wassermotors, zum Preise von Fr. 350. A. Zellweger, Fabrik für elektrische Apparate, Aster.

Auf Frage **809.** Wassermotoren von 1/4—8 Pferdekraften, je nach Gefälle und Wasserquantum, mit 80—95% Nugeeffekt, liefert Frh. Lienhard, Konradstrasse 12, Zürich III.

Auf Frage **811.** Reinigungsmaße in vorzüglichster Qualität und zu sehr mäßigem Preise liefert Frh. Lienhard, Konradstrasse 12, Zürich III. Die Maße ist bekannt unter dem Namen „Purathylen“ und in allen Kulturstaaten patentiert und besteht aus einer Mischung von Chloralkali mit andern Kalksalzen; sie ist geruchfrei, ätzt nicht, befreit das Gas von Phosphorwasserstoff, Schwefelverbindungen, Ammoniak, verhindert das Rußen und Verköppen der Brenner, sowie die Bildung der lästigen weißen Nebel. Ein Kilo Purathylen genügt für 100 Kilo Carbide und kostet netto Fr. 2. 20, Porto extra.

Auf Frage **813.** Bitte um Angabe der Röhrentenweite, worauf Offerte erfolgt. L. von Arx, Kupferschmied und Installateur, Solothurn.

Auf Frage **814.** Zu einer Kostenberechnung muß man wissen, wie viele und welche Apparate Sie wünschen. Ed. Schlaepfer u. Cie., Zürich, geben Ihnen auf Verlangen jede gewünschte Auskunft.

Auf Frage **814.** Wenden Sie sich gefl. an H. Kummter u. Co., Aarau.

Auf Frage **815.** Die Frage, ob es ratsam sei, ein drei Stunden von der Bahn gelegenes Geschäft zu kaufen, resp. ob ein Transport auf gleislosen Wegen und ohne Leitung vermittelt elektrisch betriebenen Wagens möglich und lohnend sein würde, läßt sich ohne Kenntnis des zu transportierenden Materials und des Quantums entscheidend nicht beantworten. Es kann jedoch gesagt werden, daß im allgemeinen ein Transport über einen längeren Weg als 6 Kilometer nur auf Gleisen rentabel sein wird, insbesondere, wenn Massentransporte, wie Bausteine, Holz, Gußwaren zc., in Frage kämen. Ein Transport durch nicht auf Gleisen fahrende Wagen, selbst wenn solche elektrisch, also in diesem Fall durch Accumulatoren bewegt würden, dürfte schon wegen der großen Schwere der Befehle, die dann erforderlich wird, wegen der Langsamkeit und Unzuverlässigkeit des Betriebes zu vermeiden sein. Eine elektrische Schmalspurbahn dagegen würde sich — Rentabilität und Absatz des Transportmaterials natürlich vorausgesetzt — unter allen Umständen in verhältnismäßig kurzer Zeit amortisieren. Zu näherer Auskunft bin ich gerne bereit. Arthur Koppel, Zürich I, Poststrasse 5, Fabrik von Industriebahnen.

Auf Frage **815.** Wenden Sie sich wegen Automobilwagen gefl. an H. Kummter u. Co., Aarau, denn wir können bei näheren Angaben mit Offerten aufwarten.

Auf Frage **818.** Unter angegebenen Verhältnissen erhalten Sie 4 Pferdekraft. Durch Erhellung eines entsprechend großen Sammlers (Reservoir) kann diese Kraft noch erhöht werden. Maximum bis 9 1/2 Pferdekraft. Wenden Sie sich um nähere Auskunft und event. Kostenanschlag an Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **819.** Kohlen für Bogenlampen liefern Ed. Schlaepfer u. Cie., Zürich.

Auf Frage **819.** Bogenlampenkohlen liefert die Elektrische Fabrik Luz in Zürich, Löwenstrasse 56.

Auf Frage **822.** Marmor-Industrie Moritz Bethli, Thun, kann jederzeit Marmorabfälle für Terrazzoebden und Schüttsteine liefern.

Auf Fragen **826** und **832.** Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Zürich I.

Auf Frage **829.** Wenden Sie sich an W. Näf, Bahnhofstrasse, Zürich I, der solche Artikel für hermetisch verschließbare Gegenstände in seinem Laden führt.

Auf Frage **830.** Die Firma Mäder u. Schaufelberger, unterer Mühlesteg, Zürich, ist in der Lage, Ihnen mit vorzüglicher Offerte in Schnellbohrmaschinen für Fuß- und Kraftbetrieb dienen zu können und sind z. B. Präzisionsbohrmaschinen, sowie solche deutscher und amerikanischer Konstruktion am Lager. Offerte wird Ihnen direkt zugehen.

Auf Frage **831.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. L. von Arx, Kupferschmied, Solothurn.

Auf Frage **831.** Leimfuchapparate für Dampfbetrieb, sowie Leimfuch liefert in solider, schmiedeeiserner Konstruktion, wobei ein Ueberhieden des Leimes unmöglich, Frh. Lienhard, Konradstrasse 12, Zürich III.

Auf Frage **831.** Emil Steiner, Eisen- und Maschinenhandlung, Wiedikon-Zürich, hat etliche Leimfuchapparate zu verkaufen.

Auf Frage **832.** La maison Fritz Marti à Winterthur fournire des lampes pour travailler dans les tunnels.

Auf Frage **834.** Wenden Sie sich an J. Richter, Zürich V, Florastrasse, der ein solches Geschäft besitzt und Ihnen bereitwillig Auskunft erteilt.

Auf Frage **835.** Die Ziehung der Thuner Lotterie fand etwa vor 6 Wochen statt und wurde jedem Lotteriebeteiligten auf Wunsch die Ziehungsliste von der Direktion zugestellt. Dieselbe kostete 20 Cts. Nicht abgeholte Gewinne fallen der Ausstellungskasse zu.

Auf Frage 836. Ein Fachblatt für Drechsler existiert meines Wissens in Deutschland. Wenn es sich mehr um Illustrationen handelt, als um Text, wenden Sie sich an das Kunstgewerbliche Atelier von A. Schürch, Zürich 1, der Ihnen in großer Auswahl von Drechslermotiven nach den neuen gegebenen Formen in Großfolio (Naturgröße), per Tafel Nr. 2., liefert. Ferner existiert noch ein Werk „Drechslermotive aus dem 16. Jahrhundert“. Wenden Sie sich an die Buchhandlung Wettstein, Bahnhofstraße, Zürich.

Auf Frage 837. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten betreff. Lieferung von Kizienholz. Jakob Meyer's Nachfolger, Jul. Meyer, Baar.

Auf Frage 841. Tischfüße in beliebigen Dimensionen und Holzsorten halten stets am Lager und liefern zu billigsten Preisen Gebr. Herzog, Sägerei, Gemertsbaufen b. Romanshorn.

Auf Frage 841. F. H. Hauser, Holzhandlung, Brugg (Aarg.) liefert diesen Artikel in ganz schöner Ware billigt und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 841. Zugeschnittenes Buchholz, 6 x 6 cm dick, 75 cm lang, liefere franko Station Goldau verladen, per Stück à 20 Cts. Schöne, fast astreine Ware. G. Bucheli-Hürlimann, Sägerei, Goldau.

Auf Frage 841. Ich bitte um Bekanntgabe Ihrer werten Adresse, um Ihnen mit geeigneter Offerte dienen zu können. G. Brandenberger-Hofmann, Küssnacht (Zürich).

Auf Frage 841 Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. C. Hess, z. Feldmühle, Wattwil.

Auf Frage 841. Könnte fragliches Buchholz liefern und wird Fragesteller um seine Adresse gebeten. X. Dubach, Säger, Hergiswil bei Willisau.

Auf Frage 841. Unterzeichneter liefert zugeschnittenes Buchholz unter billiger Berechnung. Fr. Staible, Wagner, Oberwangen b. Sarnach.

Auf Frage 842. Wenden Sie sich an die Buchhandlung Wettstein, Bahnhofstraße, Zürich, die Ihnen Schlofferwerke über Bau- schlofferei, Kochherde, Brennerien mit erläuterndem Text zuendet.

Auf Frage 842. Wenden Sie sich an das kunstgewerbliche Atelier von A. Schürch, Zürich, der über die vorteilhaftesten illustrierten Werke in jeder Handwerkerbranche, soweit solche existieren, gerne Auskunft erteilt.

Auf Frage 843. Betreffend Lieferung von Möbeln gegen Holzbearbeitungsmaschinen neuester Konstruktion wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten Alois Marti, mech. Möbelschreinerei, Hergiswil (Nidwalden).

Auf Frage 846. Eschen- und Ahornholz habe eine größere Partie abzugeben. C. Hess, z. Feldmühle, Wattwil.

Auf Frage 846. Wenden Sie sich gefl. an G. Brandenberger-Hofmann, Küssnacht-Zürich.

Auf Frage 846. Könnte ein größeres Quantum Eschenholz, astfrei, geschnitten oder in Stämmen, liefern. X. Dubach, Säger, Hergiswil b. Willisau.

Auf Frage 846. Wenden Sie sich an Fr. Staible, Wagner, in Oberwangen (Thurgau). Derselbe ist Lieferant von astfreiem Eschenholz, rund oder geschnitten.

Submissions-Anzeiger.

Lieferung der Bekleidung für Saal und Restaurant im Gasthof z. Rothhaus Zürich 1. Pläne, sowie Bedingungen bei H. Frischknecht, Baumeister, Feldeggstraße Nr. 83, Zürich V.

Die eig. Linthverwaltung eröffnet über die Ausführung nachstehender Arbeiten am Linthkanal Konkurrenz:

1. Ausführung der **Dammfortsetzung** rechtsseitig unterhalb Grynau auf eine Länge von 150 m mit circa 2500 m³ Ausfüllungsmaterial.
2. Ausführung von **Dammplazauffüllungen** mit Bruchschutt in der Rinnli in einem Gesamtmaß von ca. 1000 m³.
3. Ausführung von **Steinwahren** bei auf Ort und Stelle vorhandenen Steinen rechtsseitig und linksseitig unterhalb Gießen und rechtsseitig unterhalb Grynau in verschiedenen Abteilungen in einer Gesamtlänge von 1050 m.

Verchlossene Eingaben sind bis 31. Dezember an den Linthingenieur, Herrn H. Leuzinger in Glarus, einzureichen. Bauvorschriften und Accordbedingungen liegen inzwischen auf dessen Bureau, sowie bei Herrn Schiffahrtsaufseher Kälin im Schloß Grynau zur Einsichtnahme auf.

Wasserversorgung Alten bei Andelfingen:

1. Liefern und Legen der **Gußröhren** mit Kaliber 150, 125, 100, 80 und 40 mm, samt 14 **Unterflur-Hydranten**, 12 Schiebern und den nötigen Formstücke.
2. Ausführung der Erdbarbeit für die Leitungsraben.
3. Erstellung des **Reservoirs** von 350 m³ Inhalt, samt Armaturen und Grabarbeit.
4. Installation sämtlicher Hausleitungen.

Pläne und Bauvorschriften liegen bei Herrn Ingenieur Landolt in Klein-Andelfingen zur Einsicht auf, woselbst jede Auskunft erteilt und Eingabeformulare bezogen werden können. Eingaben auf einzelne

Bauarbeiten oder das Ganze sind bis 10. Januar 1900 mit der Aufschrift „Wasserversorgung“ an G. Gut, Präsident, einzusenden.

Die Ausführung von Arbeiten für Erstellung einer Fußwegunterführung neben der Walder-Strasse in Station Rütli (Zürich) ist in Accord zu vergeben. Bauvorschriften und Pläne können bis Ende Dezember bei dem Bahnhofsvorstand in Rütli und beim Bahningenieur in St. Gallen eingesehen werden. Uebernahms-offerten sind bis zum 3. Januar 1900 beim V. S. B.-Bahningenieur in St. Gallen einzureichen.

Wasserversorgung Niederlenz:

- a) Liefern und Legen von ca. 3600 Meter **Gußröhren** von 75 bis 180 mm Lichtweite inkl. der erforderlichen Formstücke, **Hydranten** und Schieberbahnen.
 - b) Sämtliche hierzu erforderliche Grabarbeit.
 - c) Erstellung von 2 **Reservoirs** von 450 und 100 m³ Inhalt.
 - d) Die Erstellung der Zu- und Hausleitungen.
- Pläne und Bauvorschriften liegen auf der Gemeindefanzlei zur Einsicht auf, woselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden können. Die Eingaben sind bis 10. Januar 1900 an die Bautommission zu machen.

Limmatkorrektur. Wuharbeiten oberhalb der Brücke Höngg (circa 11,000 m³ Erdbarbeiten und circa 1900 m² Pflästerung). Eingabetermin: 25. Dezember. Näheres siehe Zürcher Amtsblatt Nr. 101 vom 19. Dezember 1899.

Erstellung eines neuen Schul- und Gemeindehauses in Rain (Zugern). Die Pläne, Bauvorschriften und allgemeinen Accordbedingungen sind auf der Gemeindefanzlei Rain zur Einsicht aufgelegt. Eingaben sind bis 30. Dezember unter der Aufschrift „Eingabe für Schulhausbau Rain“ an den Präsidenten der Bautommission, Hrn. Bez.-Richter Jos. Müttimann, zu richten.

Korrektur der Mäunchensteinerstrasse Basel. Die Chauffierungsarbeiten sind in Accord zu vergeben. Vorschriften beim Kantonsingenieur zu beziehen. Eingabetermin: Dienstag den 26. Dezember, abends.

Die Stadtgemeinde Laufenburg eröffnet Konkurrenz über ihre **Wasserversorgung** und zwar:

1. Erstellen eines **Reservoirs** von 350 m³ Inhalt nebst Filteranlage von 200 m² Fläche aus Beton.
2. Liefern und Legen der **Gußröhren** für die Zuleitung in einer Länge von 7230 m und 165 mm Durchmesser.
3. Liefern und Legen der **Gußröhren** für die Hauptleitung, Dimensionen 180, 150, 120, 100, 75 mm, Länge 2830 m.
4. Erstellen der Zuleitungen zu den Häusern.
5. Erstellen der Hausleitungen.

Die bezüglichen Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen zur Einsicht auf der Stadtkanzlei auf. Offerten sind bis 10. Januar 1900 verschlossen und überschrieben „Wasserversorgung“ der Stadtkanzlei Laufenburg einzureichen.

Längenmooskanal Mattwil-Klarseeite (Thurg.) Ausführung der **Erdbarbeiten** für obigen Kanal, circa 4500 m³ Ausfüllung. Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Kantonsgeometers, sowie bei Herrn Ortsvorsteher Brugger in Klarseeite zur Einsicht auf. Eingaben mit der Aufschrift „Längenmooskanal“ sind bis zum 25. Dezember an Herrn Brugger einzureichen.

Die Granit-, Sandstein- und Zimmermannsarbeiten, sowie Lieferung der **Eisen** zum **Schulhaus in Sarnach**. Pläne, Vorausmaße und Baubedingungen liegen beim Präsidenten der Bautommission, Herrn Pfarrer Keller, zur Einsicht auf, wohn auch die Angebote bis 31. Dezember zu richten sind.

Schulhausbau auf dem Bruchenhühl-Bruchholterberg (Bern). Devis-Summe Fr. 8150. Pläne, Devis und Gebinge können beim Gemeindepräsidenten Friedr. Viedli eingesehen werden, welcher schriftliche Angebote mit der Aufschrift „Schulhausbau auf dem Bruchenhühl“ bis 28. Dezember entgegennimmt.

La Municipalité de Lausanne (Direction des Travaux) met au concours la fourniture et la pose de **2 machines à vapeur complètes de 400 chevaux** chacune et faisant 300 tours par minute. Ces machines sont destinées aux installations de réserve de l'usine électrique de Lausanne. Pour prendre renseignements et connaissance du cahier des charges, s'adresser au Bureau des Services Industriels, rue Madeleine 3. Les soumissions, accompagnées de plans et devis détaillés, devront être adressées sous pli fermé, avec la mention: „Machines à vapeur, Services électriques“ à la Direction des Travaux à Lausanne, où elles seront reçues jusqu'au jeudi 4 janvier 1900 à 4 heures après-midi pour être immédiatement ouvertes en présence des intéressés.

La Municipalité de Lausanne (Direction des Travaux) met au concours la fourniture et la pose de **5 alternateurs triphasés de 400 chevaux** chacun et faisant 300 tours par minute. Ces machines sont destinées aux installations électriques de Lausanne. Pour prendre renseignements et connaissance du cahier des charges, s'adresser au Bureau des Services Industriels, rue Madeleine 3. Les soumissions, accompagnées de plans et devis détaillés, devront être adressées sous pli fermé avec la mention: „Alternateurs, Services électriques“